

**FHEC:
Eisstockschießen
Nordlicht Anke zur
Deutschen Meisterschaft**



Anke Heilmann-Hansen freut sich auf Ruhpolding.

Mal sehen, was am Ende herauspringt«, fiebert Anke Heilmann-Hansen (43) vom Flensburg-Harrisleer Eisport-Club (FHEC) dem Finale der Deutschen Eisstockschießen-Meisterschaft an diesem Wochenende in Ruhpolding (Bayern) entgegen.

**»Ich geh'
ganz cool
an die Sache!**

Für die Hausfrau, die in Langballigau wohnt, ist es die erste »ganz große Bewährungsprobe auf dem Eis überhaupt«.

Während eines Winterurlaubs vor einigen Jahren am Wolfgangsee (Österreich) hat sie diese Sportart kennengelernt und ist seitdem begeistert davon. Als dann im FHEC auch eine Eisstock-Abteilung gegründet wurde, war Anke Heilmann-Hansen sofort dabei. Durch Trainingsfleiß, Geschick und Können holte sie sich im letzten Jahr die Landesmeisterschaft im Zielschießen und sicherte sich anschließend bei der »Norddeutschen« in Salzgitter durch eine vordere Platzierung die Teilnahme-Berechtigung für Ruhpolding.

Am letzten Wochenende stand Anke Heilmann-Hansen zusammen mit Erwin Petersen sowie Kurt und Gisela Gräf noch im FHEC Mixed-Team bei der Nord-Meisterschaft in Timmendorf, wo von insgesamt 19 Mannschaften der 13. Platz herausprang.

»Für uns Newcomer war das eine hervorragende Platzierung«, freute sich FHEC-Spartenleiter Emil Scheibner.

Nun ist er gespannt, wie »unsere Anke« in Ruhpolding abschneidet. Ehrensache, daß Emil Scheibner mit seiner Frau Sybille und Kassenwart Volker Stanzel nach Bayern mitfahren: »Bei so einer großen Veranstaltung können wir nur lernen. Diese Erfahrungen sind für unseren Club äußerst wichtig.«